

In der Sammlung „Philosophische Zeitfragen“
 (Z) erscheint demnächst: (Z)

Charl. Darwins Stellung zum Gottesglauben

Rektoratsrede

von

Remigius Stölzle

Würzburg

Mit einem Bildnis des Verfassers

Preis Mark 6.—

Von den einen wie Wasmann als Bekenner des Glaubens an die Existenz Gottes bezeichnet, von anderen, wie Haeckel für Atheismus und Monismus in Anspruch genommen, so schwankt das Bild des grossen Naturforschers. Stölzle geht in dieser Rektoratsrede der Entwicklung Darwins in ruhiger Untersuchung nach. Das Auf und Nieder in diesem Ringen, die zahlreichen Widersprüche in Darwins philosophischem Denken, das Schwanken zwischen Glauben und Zweifeln, das Darwin nicht zur Ruhe kommen liess, ist hochdramatisch und eine klassische Illustration zum Augustinischen Wort. „Mein Herz bleibt unruhig, bis es in dir zur Ruhe kommt“.

Das Büchlein, die letzte Gabe des Würzburger Philosophen wird in Kreisen der **Theologen, Pädagogen** (bei denen sich Stölzle durch viele wertvolle Schriften eines hohen Ansehens erfreut) und **Naturforschern** Aufsehen erregen.

In der gleichen Sammlung erschien früher:

Religion und Schule

von

Johannes Volkelt

1919. 64 Seiten. Mark 4.—

Die Frage der Gestaltung des religiösen Unterrichts erregt jetzt in allen deutschen Ländern die Gemüter von Lehrerschaft, Geistlichkeit und Eltern. Volkelts, des feinsinnigen Leipziger Philosophen besonnene und ruhige Erörterungen sind daher von besonderer Bedeutung.

„Diese feine Studie des berühmten Philosophieprofessors wird jedem wohlthun, der in dem harten Kampf um den Religionsunterricht gestanden hat und die Wut stumpfsinniger Gegner hat über sich ergehen lassen.“

Magazin für Pädagogik.

Vorzugsangebot bis 20. Oktober:

Partie 7 6 auch gemischt und 35% Rabatt.

VERLAG VON FELIX MEINER
IN LEIPZIG



J. F. Steinkopf Verlag
in Stuttgart.

(Z) In der Reihe meiner überall sehr geschätzten

Jugendchriften

werden demnächst erscheinen:

Helene Berthold, Die Kinder des Geächteten. Geschichtl. Erzählung aus Schlesien. Mit 8 Bildern. Gebunden M 9.—

Paul Lang, Vier Säde. Erzählung aus dem alten Augsburg. Mit 8 Bildern. Gebunden M 9.—

M. Titelius, Treue Herzen. 3 Erzählungen. Mit 6 Bildern. Gebunden M 9.—

Ich werde meine Jugendchriften in der Zeit von Oktober bis Weihnachten in großem Umfang anzeigen; es wird also nötig sein, nicht nur die oben angekündigten neuen Bände, sondern die ganze Sammlung vorrätig zu halten.

(Z) Ich kann gegenwärtig liefern:

Boeckh-Arnold, E., Die Reise nach Jerusalem und drei andere Erzählungen. Mit 8 Bildern. M 12.—

Bolt, N., Svizzero! Mit 40 Bildern. M 20.—

— Allzeit bereit! Mit 40 Bildern. M 15.—

Bonnet, J., Das Grafenschloß in den Sebenen. Mit 8 Bildern. M 9.—

Caspari, K. H., Der Schulmeister und sein Sohn. Mit 8 Bildern. M 9.—

— Christ und Jude. Mit 8 Bildern. M 12.—

Friis, J. A., Lajla. Mit 8 Bildern. M 9.—

Frommel, E., Der Heinerle von Lindelbronn. Mit 8 Bildern. M 9.—

— Aus dem untersten Stadtwerk. Mit 8 Bildern. M 9.—

Grube, A. W., Aus dem Seelenleben der Tiere. Mit 8 Bildern. M 9.—

Spieß, Ph., Bis zum Feterabend. Mit 8 Bildern. M 9.—

Stöber, W., Ein Held im Kirchenrod. Mit 8 Bildern. M 9.—

Yonge, C. M., Der kleine Herzog. Mit 8 Bildern. M 9.—

Stuttgart, 20. September 1921.

J. F. Steinkopf Verlag.